

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Hembsen



Sitzungs-Nr.: **Hembs / 009 / 09-14**
Sitzungs-Tag: **19.11.2013**
Sitzungs-Ort: **Hembsen, Landwehrstraße,
Gemeindehalle**

Beginn der Sitzung: **20:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:00 Uhr**

CDU:

Borchers, Jürgen
Groppe, Heinz
Groppe, Thomas
Krömeke, Johannes
Müller, Rudolf

SPD:

Dauber, Theresia
Groppe, Dennis
Heinemeier, Ralph

UWG / CWG:

Rüther, Wilfried

Es fehlt das beratende Mitglied Josef Altmiks.

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses (Hauptsatzung)		
2. Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses (Vereins- fördermittel)		
3. Erneuerung des Schulhofes in Hembsen		

4. Antrag eines Anwohners zur Fällung der Linden an der Angerlinde

616/2009
-2014

5. Zustand der Großbäume in Hembsen

617/2009
-2014

6. Bekanntgaben

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

8. Anfragen der Zuhörer

Der Vorsitzende Johannes Krömeke begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Zuhörer.

Er fragt nach Einwendungen gegen Frist und Form der Einladung. Diese wird von keinem der Anwesenden erhoben. Herr Krömeke stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Vorsitzende fragt, ob eine Erweiterung der Tagesordnung gewünscht wird.

Dieses ist jedoch nicht der Fall.

Die Tagesordnung wird ordnungsgemäß wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses (Hauptsatzung)

Der Vorsitzende erläutert, dass für Hembsen Mittel in Höhe von 967,62 € zur Verfügung stehen.

Dennis Groppe beantragt, die Kosten zum Erhalt der Internet-Präsentation der Ortschaft in Höhe von 37,40 € zu erstatten (Kto-Nr. 8562357 BLZ: 47251550 SK Höxter).

Der Vorsitzende beantragt, den Restbetrag von 930,22 € dem TUS 13 Hembsen zur Ausstattung der Umkleidekabinen zur Verfügung zu stellen.

Beschluss: Das Einverständnis zu beiden Anträgen erfolgt einstimmig

2. Mittel zur Verfügung des Bezirksausschusses (Vereinsfördermittel)

Der Vorsitzende erläutert, dass für Hembsen Vereinsfördermittel in Höhe von 1.347,00 € zur Verfügung stehen, die für die Jugendarbeit der Vereine einzusetzen sind.

Der Vorsitzende erläutert, dass seitens der Modellflug-Gemeinschaft Hembsen geplant sei, eine kinder- bzw. jugendgerechte Fernsteuerung für Flugmodelle mit Kosten von rd. 1.188,-€ anzuschaffen, und dass dazu ein Unkosten-Beitrag beantragt worden sei.

Ralf Heinemeier ergänzt, dass seitens der Pfarrbücherei Hembsen ein Kostenbeitrag für den geplanten Umzug vom „Haus Gläser“ in das Pfarrheim erbeten wird.

Nach eingehender Diskussion schlägt der Vorsitzende vor, die Mittel wie folgt zu vergeben:

Spielmannszug der Feuerwehr	180,00 €
Musikzug der Feuerwehr	180,00 €
Tennisverein „Nethegau“	132,00 €
TUS 13 Hembsen	450,00 €
Kath. Pfarrbücherei	225,00 €
Modellflug-Gemeinschaft	180,00 €

Beschluss: Das Einverständnis erfolgt einstimmig

3. Erneuerung des Schulhofes in Hembsen

Der Vorsitzende trägt aus dem Schreiben einer Mutter an die Verwaltung hinsichtlich der -nach ihrer Meinung- notwendigen Verbesserungen im Schulhofbereich vor. Aus diesem Anlass verliest Herr Krömeke eine Auflistung der in den letzten Jahren im Schulbereich Hembsen geleisteten Investitionen.

Die Diskussion ergibt, dass die Schüler auch eine Verbesserung bei den in den Pausen auszuleihenden Spielgeräten wünschen.

Darüber hinaus sei auch eine Verbesserung der Parkplatzsituation im Zufahrtsbereich der Schule erforderlich.

Es wird vorgeschlagen, dass die Verwaltung der Stadt im Einvernehmen mit der Lehrerschaft, dem Elternrat und dem Förderverein die notwendigen Maßnahmen berät und danach die erforderlichen Mittel im Haushaltsplan der Stadt einstellt.

Beschluss: Das Einverständnis erfolgt einstimmig

4. Antrag eines Anwohners zur Fällung der Linden an der Angerlinde

616/2009
-2014

Der Vorsitzende schildert den Sachverhalt hinsichtlich der Großbäume in Hembsen. Er teilt mit, dass alle, die zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht notwendigen Pflege- und Rückschnittmaßnahmen an den Anlagen „Marienlinde“, „Am Holzberg“ und „Angerlinde“ von Baumsachverständigen durchgeführt worden sind.

Lediglich die Bäume am „Dorfkreuz“ sind wegen der geplanten Neugestaltung des Platzes im Rahmen der Dorferneuerungsmaßnahme keiner besonderen Pflege unterzogen worden.

Ein Anwohner an der Angerlinde stellte an die Stadt den schriftlichen Antrag, die Fällung der Linden an der Anlage zu veranlassen. Da die zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht notwendigen Pflege- und Rückschnittmaßnahmen durchgeführt worden sind, sieht die Stadt jedoch keine Notwendigkeit die Bäume zu fällen. Die „Grundstücksverschmutzung“ durch Blüten, Laub und kleinteilige Äste sei kein Grund für eine Fällung.

In der darüber geführten Diskussion wurde die Sinnhaftigkeit einer Fäll-Aktion angezweifelt.

Der Vorsitzende betonte, dass ein starker Rückschnitt nur zu einem verstärkten Austrieb und so zu noch mehr Laubabwurf führen werde.

Frau Dauber berichtet aus ihrer eigenen Erfahrung und meinte, dass „Außenstehende“ sich nicht vorstellen könnten wie es sei, wenn ein Wohngrundstück durch Großbäume beeinträchtigt wird und z.B. aufgrund der Bäume kaum Sonnenstrahlen bekäme. Da Herr Weskamp als Zuhörer versuchte, in die Diskussion einzugreifen, schlug Frau Dauber vor, Herrn Weskamp anzuhören und bat um Unterbrechung der Sitzung, um Redebeiträge von Zuhörern zu ermöglichen. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende bat Herrn Weskamp, die Gründe für seinen Antrag nochmals darzulegen. Herr Weskamp berichtete von der Sorge, dass sein Haus bei Sturm von einem umfallenden Baum getroffen werden könne; der entscheidende Grund sei jedoch die starke „Verschmutzung“ seines Grundstückes.

Auf Anfrage teilte er mit, er könne sich auch mit einem Rückschnitt der Bäume auf 4,0 bis 5,0m Höhe zufrieden geben.

In Weiterführung der Bezirksausausschuss-Sitzung wurde die in der Sitzungsvorlage Nr. 617/2009-2014 – TOP 5 - beschriebene Problematik der „Fällvorbereitung“ bei zu starkem Rückschnitt bestätigt. So berichtete Heinz Groppe von entsprechenden Schäden an einer Linde vor der Pfarrkirche in Hembsen. Als möglicherweise zu akzeptierendes Beispiel für einen Rückschnitt wurden die Großbäume vor der Kirche in Erkeln angeführt.

Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen:

Solange die Verkehrssicherheit der Linden an der Angerlinde in einem wirtschaftlichen Rahmen umgesetzt werden kann, stimmt der Bezirksausausschuss Hembsen für den Erhalt der Linden. Es sollte jedoch ein behutsamer Rückschnitt bis auf rd. 10 m Höhe durchgeführt werden.

5. Zustand der Großbäume in Hembsen

617/2009
-2014

Der Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage der Stadtverwaltung und bittet auch die Bäume auf dem Friedhof in Zukunft mit in die Baumschau einzubeziehen.

Über Baumschnitte, wie in TOP 4 beraten, sollte in der nächsten Sitzung erneut diskutiert werden, wenn ein neues Gutachten über den Rückschnitt von Linden und deren Auswirkungen auf Bäume vorliegt.

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag zu.

6. Bekanntgaben

1. Nach Auskunft des Vorsitzenden ist durch Fam. Fastner eine „Grenzkorrektur“ durch einen Flächentausch an der Gemeindehalle entsprechend dem allen Ausschussmitgliedern vorliegenden Lageplan beantragt worden. Dadurch würde sich die Nutzungsmöglichkeit des Hallenvorplatzes z.B. für die Vereine nicht verschlechtern. Lediglich die Abfallcontainer an der Halle müssten z.B. auf dem Parkplatz am Sport neu aufgestellt werden.
2. Der Vorsitzende berichtet über das Vorhaben des Eigentümers „Wildhäuser Hof“ zur Errichtung eines Altenteiler-Wohnhauses.

3. Der Vorsitzende berichtet über die Veranstaltung zum Thema „Zukunftsforum Dorf“ in der Stadthalle Brakel und bittet um Teilnahme.
R. Müller, Heinz Groppe, Thomas Groppe, Herbert Bost und der Vorsitzende sagten ihre Teilnahme zu.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder
--

Es ergeben sich keine Anfragen.

8. Anfragen der Zuhörer

Es ergeben sich keine Anfragen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Johannes Krömeke
(Vorsitzender)

Heinz Groppe
(Schriftführer)